

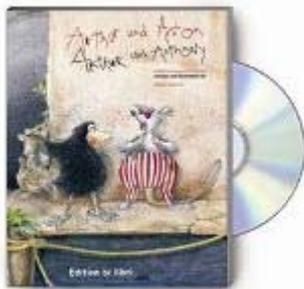
# Edition bi:libri

## Mehrsprachige Kinderbücher

Der Verlag **Edition bi:libri** ist einer der ersten Kinderbuchverlage in Deutschland, der sich vollständig auf zwei- und mehrsprachige Bücher für Kinder im Vor- und Grundschulalter spezialisiert hat. Gegründet wurde der Verlag Ende 2004 von Dr. Kerstin Schlieker, promoviert in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft. Die Anregung kam aus ihrem Freundeskreis, in dem sich auch einige binationale Familien befanden. Immer mehr Kinder in Deutschland wachsen in Familien auf, in denen mehr als eine Sprache gesprochen wird. Fast ein Drittel aller Kinder unter 5 Jahren in Deutschland hat nach neusten Zahlen einen Migrationshintergrund, das heißt, jedes dritte Kind im Kindergartenalter bringt seinen individuellen sprachlichen Hintergrund mit. Spätestens zum Schulanfang sollte es günstigstenfalls die notwendige Kompetenz in der deutschen Sprache mitbringen – dabei aber seine nicht-deutsche Muttersprache nicht vernachlässigen oder gar vergessen. Aber auch beim frühen Erlernen einer Fremdsprache liegen die Vorteile einer frühen Zweisprachigkeit auf der Hand. In vielen Bundesländern werden Englisch oder Französisch bereits in Grundschule und Kindergarten unterrichtet. Artikel in Fachzeitschriften wie „Buchmarkt“ oder „Buchreport“ lassen erkennen, dass der Bereich frühe Sprachförderung und Mehrsprachigkeit derzeit zu den Topthemen in Deutschland gehört.

Die Herausforderung, Kinder zweisprachig aufzuziehen, konnte Kerstin Schlieker aus nächster Nähe verfolgen und entdeckte dabei schnell, dass zweisprachige Bücher zur Förderung dieser Kinder eine wertvolle Unterstützung sein können. So kam es zu dem speziellen Nischenangebot: **Edition bi:libri** verlegt ausschließlich mehrsprachige erzählende Bilderbücher. „Die Bücher von Edition bi:libri bieten eine kindgerechte, sprachlich anregende Gestaltung und abwechslungsreiche Illustrationen. Es werden bewusst kulturell übergreifende Themen ausgewählt, wie Lebensumfeld des Kindes, Tiere, Freundschaft, Toleranz etc., um sicherstellen zu können, dass die Geschichten in allen anvisierten Sprachräumen sowohl sprachlich als auch kulturell funktionieren“, so Schlieker. Das heißt, die zweisprachigen Kinderbücher sind direkt auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnitten, die mit mehreren Sprachen aufwachsen: Sie hören bzw. lesen die Geschichte in ihrer Muttersprache, aber auch in Deutsch, ihrer „Umgebungssprache“. Das schult nicht nur das Sprachgefühl für beide Sprachen, sondern vergrößert auch nebenbei den Wortschatz.

Der erste Titel kam Ende 2005 in 5 verschiedenen Sprachversionen auf den Markt und wurde sehr positiv aufgenommen. Mittlerweile hat der Verlag 5 Titel in verschiedenen Sprachausgaben im Programm – die Sprachen Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Türkisch und Spanisch, immer in Kombination mit Deutsch – und erhält sehr gute Resonanz auf die Bücher, vor allem aus der pädagogischen Fachwelt, aber zunehmend auch von Endkunden.



## Arthur und Anton

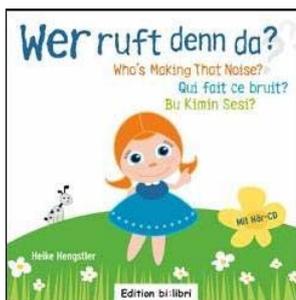
Ein zweisprachiges Bilderbuch in 5 Sprach-Ausgaben, von Sibylle Hammer

Ein wunderschönes Bilderbuch, das von Konzeption und Ausführung her überzeugt. Erzählt wird darin die schon für sehr junge Kinder gut verständliche Geschichte des Außenseiters Arthur, der als Findelkind geliebt und gehätschelt bei einem Rattenehepaar aufwächst, in der festen Überzeugung, selbst eine vorbildliche Ratte zu sein. Leider sieht er etwas anders aus als die anderen Ratten, denn Arthur ist – ein Rabe. So dauert es nicht lange, da machen sich die anderen über ihn lustig und setzen ihm gehörig zu, piesacken ihn, grenzen ihn aus, lassen ihn deutlich seine Rolle als Außenseiter erleben. Arthur leidet und versteht die Welt nicht mehr.

Da kommt eines Tages die dicke Katze – Bedrohung pur für die Ratten, vor allem für Ratte Anton, der sich ganz plötzlich in eine schier aussichtslose Situation hineinmanövriert hat. Und just da kommt Arthur angefliegen, greift sich Anton und fliegt mit ihm davon, der Katze zum Nachteil. Arthur, der Held. Nun ist es egal, wie anders er aussieht, denn niemand hätte sich rattenhafter verhalten können.

Was für eine befriedigende Geschichte, die von der Autorin selbst in Bilder umgesetzt wurde, die schöner als Worte es gekonnt hätten, vor allem die Gefühle der Einzelnen einfangen: Angst und Verzweiflung, Hohn und Übermut, Glück und Triumph. Ein wichtiges Thema, kindgerecht dargeboten – ein Thema, das gerade in Verbindung mit einer „Anderssprachigkeit“ eine wichtige Rolle spielt.

Dem Buch liegt eine Hör-CD bei, auf der man der Geschichte – jeweils ca. 11 Minuten lang – auf deutsch, englisch, französisch, griechisch, italienisch und türkisch lauschen kann; in den gleichen Sprachen liegen auch die Buchausgaben vor.



## Wer ruft denn da?

Ein viersprachiges Bilderbuch, von Heike Hengstler

Mit Lesungen und Kinderlied in 4 Sprachen (deutsch, englisch, französisch, türkisch) auf beiliegender Hör-CD

Die Geschichten, Lieder und Vokabellisten sind auch im Buch abgedruckt. Erzählt wird für die Allerjüngsten die Geschichte von Sophie, die über eine Sommerwiese läuft und auf einmal ein merkwürdiges „täterätätä“ hört – und nun alle Tiere, denen sie begegnet, fragt, ob sie das etwa gewesen wären – eine hübsche

Geschichte, in der sich Wörter und Sätze besonders gut einprägen durch die formelhaften Wiederholungen der Episoden, fast wie im Märchen. Lustig auch zu erfahren, wie die einzelnen Tiere in den anderen Sprachen machen, der Frosch beispielsweise, dessen Äußerungen von „Quaak“ über „ribbit“ und „coa“ zu „vraak“ reichen – ganz abgesehen davon, dass solche Sprach- und Lautspiele gerade kleinen Kindern besonderen Spaß machen.

Farbenfroh präsentieren sich dazu die Illustrationen, die manchmal an Collagen aus Buntpapier erinnern, sich ganz auf das Wesentliche beschränken, ohne Darstellung eines Hintergrundes, leer auf der Seite stehend, mit viel Raum für die Fantasie des Betrachters.



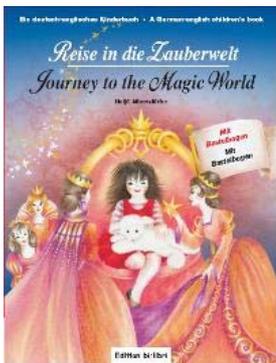
## Rund um mein Haus

Ein zweisprachiges Pappbilderbuch in fünf Sprach-Ausgaben, von Heljä Albersdörfer,

als Softcover in sieben Sprachausgaben erhältlich: englisch, französisch, griechisch, italienisch, russisch, spanisch, türkisch – ein Bilderbuch, das eine kleine Geschichte erzählt und zugleich wie ein Wörterbuch fungieren kann. Es wendet sich an die Kleinsten unter den Zuhörern und Betrachtern; davon zeugen schon die sauberen, klar konturierten und recht naturgetreu wiedergegebenen Men-

schen und Gegenstände. Jeweils eine Aufschlagseite zeigt eine bestimmte Situation: Da kommt die Müllabfuhr auf der Straße, dort ist ein Treppenhaus zu sehen, das in den Hof führt, da sind Kinderzimmer und Küche, der Hausflur des Nachbarhauses, der Keller, der Spielplatz.

Zu jeder Situation finden sich ein paar einfache beschreibende Sätze; die wirkliche Information liegt in den Bildern, die ohne jede Überfrachtung dennoch eine Fülle von Details einfügen, die das Kind einfach anschauend aufnehmen kann, über die man mit ihm aber auch sprechen oder die man es suchen lassen kann; hier sind den eigenen Ideen keine Grenzen gesetzt. Besonders wichtige oder häufige Gegenstände sind in einem durchlaufenden unteren Randstreifen als Bild mit zweisprachiger Bezeichnung herausgehoben – eine wunderbare Gelegenheit, den Wortschatz zu mehren und ganz nach Belieben und Vorkenntnis eigenmächtig zu erweitern. Die Situationen sind klug gewählt, decken im Grunde die ganze Erfahrungswelt des Kindes ab und ermöglichen so einen gezielten Zugang.



## Reise in die Zauberwelt

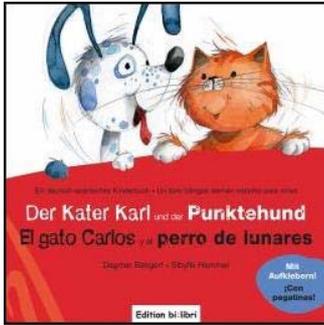
Ein zweisprachiges Bilderbuch in sechs Sprach-Ausgaben (englisch, französisch, italienisch, türkisch, spanisch, griechisch), von Heljä Albersdörfer

Eine fantasievolle Geschichte, die Kinder ab etwa vier Jahren mitnimmt auf eine Reise in die Traum- und Zauberwelt – eine Geschichte vor allem für kleine Mädchen, die in die Rolle der Prinzessin zu schlüpfen wissen. Dieses Thema verbindet sich mit einer Reihe anderer Themen, die aus der Erlebniswelt der Altersgruppe stammen und diese zumindest von Wünschen und Sehnsüchten her

berühren: ein Vergnügungspark mit allen Belustigungen, die so etwas zu bieten hat, wie Zauber Schloss und goldene Kutsche, Prinzessinnen und Ballmusik.

Eine schöne Geschichte auch von der Rahmenhandlung her, dem verlorenen Kuscheltier – eine Erzählung, die die Bedürfnisse ihrer Leser- und Zuhörerinnen nach Rollenspiel und Geborgenheit, nach Freundschaft und Abenteuer ganz befriedigt. Jede Seite bringt den Text zweisprachig untereinander, gut in die Illustrationen eingegliedert, die etwa  $\frac{3}{4}$  der Aufschlagseite bedecken und auf denen es eine Fülle von Details zu entdecken gibt. Das lässt sich ausgezeichnet zur Förderung der Zweisprachigkeit nutzen; ein zweiseitiges Vokabelverzeichnis nennt zudem die wichtigsten Substantive aus dem Text.

Ein zusätzliches Bonbon: Auf eigens ausschneidbaren Seiten (ohne das Buch dabei zu zerstören) gibt es Bastelbögen mit einer Anziehpuppe und vielen zugehörigen Puppenkleidern; auch hier gut durchdacht und weit über das bloße Spiel hinausgehend ist eine ganze Seite mit zweisprachigen Sätzen, die sich beim Spielen mit der Puppe verwenden lassen und Grundstrukturen einfacher Sätze festigen.



## Der Kater Karl und der Punktehund

Ein zweisprachiges Bilderbuch in 6 Sprach-Ausgaben (englisch, französisch, griechisch, italienisch, spanisch, türkisch), von Dagmar Bangert und Sibylle Hammer

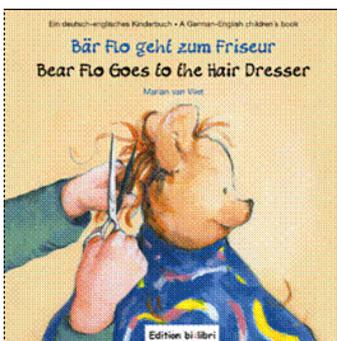
Sicherlich von allen Büchern die frechste Geschichte, die von ihren turbulenten Streichen lebt. Kater Karl und der Punktehund sind zwei ideale Identifikationsfiguren für Leser, Zuhörer und Betrachter: gut aufgelegt, immer neugierig, ein bisschen frech und verwegen, einem kleinen Streich keineswegs abgeneigt und jederzeit in der Lage, ihre Unschuld deutlich kundzutun. Erzählt ist die Geschichte rasch. Als sie allein zu Hause sind, entdecken die beiden Racker den Wasserhahn im Badezimmer und dann den Stöpsel im Becken, und während sie ein geeignetes Schiffchen im Kinderzimmer suchen, läuft das Wasser und läuft und läuft ... ein Streich also, der Kinderherzen begeistern wird.

Die Geschichte ist ebenso wortreich wie turbulent erzählt, aus diverser Perspektive, und bietet so eine ideale Grundlage, den Wortschatz im Bereich alltäglicher Situationen zu erweitern, und zwar auf eine ganz lustige und keinesfalls beherrschende Art. Für die Bebilderung wurde ein überzeugender Stil gewählt, der der Schnelligkeit entspricht und die Turbulenz des Geschehens angemessen umsetzt – oft fühlt man sich an einen Zeichentrick- oder Animationsfilm erinnert.

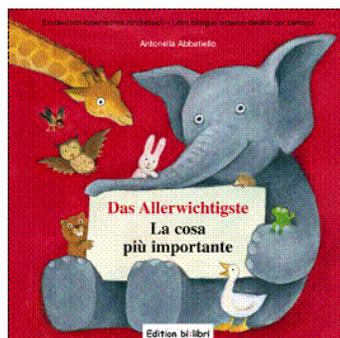
\*

**Edition bilibri** war einer der ersten Verlage, die mit dem Konzept Mehrsprachigkeit auf den Markt kamen und ist bis heute der einzige Verlag, der mehrsprachige Bücher mit Hör-CDs (Lesungen in verschiedenen Sprachen) anbietet. Jeder Titel enthält zusätzliches Material bzw. ergänzende Elemente, die die Sprachkompetenz zusätzlich erweitern: Eine beiliegende Hör-CD mit Lesungen von Muttersprachlern („Arthur und Anton“) sowie zusätzlich einem mehrsprachigen Kinderlied zum Buch („Wer ruft denn da?“); Wort-Bild-Leisten auf jeder Seite („Rund um mein Haus“); ein Bastelbogen mit Anziehpuppen zum Ausschneiden („Reise in die Zauberwelt“); sowie zweisprachig beschriftete Aufkleber zur Vervollständigung der Illustrationen („Der Kater Karl und der Punktehund“). „Arthur und Anton“ erschien 2007 als Bilderbuchkino bei MatthiasFilm und „Wer ruft denn da“ wurde vom Hörbuchreport zum Hörbuch des Monats September 2007 gewählt.

Zu den Büchern **Arthur und Anton** sowie **Wer ruft denn da?** hat der Verlag Anregungen zur Arbeit mit mehrsprachigen Materialien im Kindergarten zusammengestellt; sie sind kostenfrei herunterzuladen unter <http://www.edition-bilibri.de/index-Dateien/Arthuripps.htm> und <http://www.edition-bilibri.de/index-Dateien/Werruftipps.htm>



Im Mai und September 2008 erscheinen zwei neue zweisprachige Bilderbücher in jeweils sieben Sprach-Ausgaben. Alliteratus wird darüber berichten!



Astrid van Nahl

